



G E M E I N D E W Ü R E N L O S

**Einladung zur
Ortsbürgergemeindeversammlung**

**Mittwoch, 12. Dezember 2007
20.00 Uhr
Gmeindschäller**

Geschätzte Ortsbürgerinnen und Ortsbürger

Wir freuen uns, Sie zur "Winter-Gmeind" 2007 einladen zu dürfen. Für Ihr Interesse am Ortsbürgergeschehen danken wir Ihnen im Voraus.

Im Anschluss an die Versammlung laden wir Sie zu einem Imbiss ein.

Traktandenliste

1. Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 12. Juni 2007
2. Voranschlag 2008
3. Ersatzwahl Stimmzähler
4. Verschiedenes

Würenlos, 5. November 2007

GEMEINDERAT WÜRENLOS

Hinweise

- Die Akten zu den traktandierten Sachgeschäften der Ortsbürgergemeindeversammlung liegen in der Zeit vom 29. November - 12. Dezember 2007 während der ordentlichen Bürostunden in der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme auf.
- Falls Sie detaillierte Auskünfte zu den Traktanden wünschen, wenden Sie sich bitte **vor** der Gemeindeversammlung an ein Mitglied des Gemeinderates, die Gemeindekanzlei oder die Finanzverwaltung. Sie tragen damit zur speditiven Abwicklung der Geschäfte bei. Besten Dank.

Traktandenbericht

1. Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 12. Juni 2007

Der Gemeinderat hat das Protokoll der Versammlung vom 12. Juni 2007 eingesehen und als in Ordnung befunden.

Die Prüfung des Protokolls obliegt gemäss § 12 Abs. 2 des Gesetzes über die Ortsbürgergemeinden in Verbindung mit § 13 lit. a der Gemeindeordnung der Finanzkommission der Ortsbürgergemeinde. Die Finanzkommission hat das Protokoll geprüft. Sie bestätigt, dass dieses dem Verlauf der Versammlung entspricht.

Das Protokoll lag mit den übrigen Versammlungsakten während der Auflagefrist in der Gemeindekanzlei auf. Es kann jederzeit auch im Internet unter www.wuerenlos.ch abgerufen werden. Das Protokoll wird nachfolgend in Kurzform als Beschlussprotokoll abgedruckt:

Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung

<i>Datum:</i>	<i>Dienstag, 12. Juni 2007</i>
<i>Zeit:</i>	<i>20.00 - 21.00 Uhr</i>
<i>Ort:</i>	<i>Gmeindschäller</i>
<i>Gemeinderäte:</i>	<i>Hans Ulrich Reber, Gemeindeammann Johannes Gabi, Vizeammann Beatrice Früh Felix Vogt Ernst Moser</i>
<i>Vorsitz:</i>	<i>Hans Ulrich Reber, Gemeindeammann</i>
<i>Protokoll:</i>	<i>Daniel Huggler, Gemeindeschreiber</i>
<i>Stimmzähler:</i>	<i>Monika Moser Ulrich Markwalder Franz Brunner</i>

Stimmregister

<i>Stimmberechtigte:</i>	<i>379 Ortsbürgerinnen und Ortsbürger</i>
<i>Anwesende bei Beginn:</i>	<i>65 Ortsbürgerinnen und Ortsbürger</i>

Traktandenliste

1. *Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 12. Dezember 2006*
2. *Rechenschaftsbericht 2006*
3. *Rechnung 2006*
4. *Verschiedenes*

Die Stimmberechtigten wurden zur Versammlung durch Zustellung des Stimmrechtsausweises und der Traktandenliste mit Berichten und Rechnung rechtzeitig eingeladen. Die detaillierten Unterlagen konnten während der gesetzlich vorgeschriebenen Zeit vom 30. Mai - 12. Juni 2007 in der Gemeindeganzlei eingesehen werden. Die Versammlung ist ordnungsgemäss einberufen worden und verhandlungsfähig.

1. Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 12. Dezember 2006

Der Gemeinderat hat das Protokoll der Versammlung vom 12. Dezember 2006 eingesehen und als in Ordnung befunden. Die Finanzkommission hat das Protokoll geprüft. Sie bestätigt, dass dieses dem Verlauf der Versammlung entspricht.

Beschluss:

Genehmigung des Protokolls der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 12. Dezember 2006.

2. Rechenschaftsbericht 2006

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Genehmigung des Rechenschaftsberichts 2006.

3. Rechnung 2006

Marcel Moser, Präsident der Finanzkommission, informiert, dass die Forstverwaltung neu der Mehrwertsteuer unterstellt ist. Dadurch ist zwar einerseits eine Mehrwertsteuer zu entrichten, andererseits kann aber ein pauschaler Vorsteuerabzug eingenommen werden. Dieser Abzug ist höher als die zu entrichtende Steuer.

Beschluss:

Genehmigung der Rechnung 2006.

4. Verschiedenes

Vizeammann Johannes Gabi informiert, dass der Gemeinderat an die Kosten für einen neuen Bildband über das Kloster Fahr einen Beitrag von Fr. 10'000.00 gutgeheissen hat. Der Beitrag soll je hälftig durch die Einwohnergemeinde und die Ortsbürgergemeinde finanziert werden. Die Finanzkommission Ortsbürgergemeinde hat sich damit einverstanden erklärt. Seitens der Versammlung gibt es keine Opposition.

Im Weiteren informiert Vizeammann Johannes Gabi über den auf der Ortsbürgerparzelle 937 im "Tägerhard" geplanten Werkhof. Die Einwohnergemeinde würde der Orts-

bürgergemeinde einen Baurechtszins in der Grössenordnung von Fr. 30'000.00 bezahlen. Dies bedeutet jedoch, dass die Reithalle beseitigt werden müsste. Der Baurechtsvertrag mit dem Kavallerie- und Reitverein Baden und Umgebung wurde nicht mehr verlängert. Es besteht nur noch ein Mietvertrag. Der Verein zahlt der Ortsbürgergemeinde jährlich einen Mietzins von Fr. 1'000.00. Der Gemeinderat wäre bereit, dem Verein bei einer Ersatzlösung behilflich sein.

Aus der Versammlungsmitte wird das Vorgehen des Gemeinderates kritisiert, weil der Kavallerie- und Reitverein nicht von Anfang an orientiert war. Der Gemeinderat wolle den Werkhof im "Tägerhard" realisieren, weil er bislang nirgends bauen konnte. Zudem wäre - wenn schon - zu prüfen, ob an diesem Gewerbeland auch Private interessiert wären. Ausserdem wird der Standort "Tägerhard" für den Werkhof infrage gestellt.

Vizeammann Johannes Gabi weist darauf hin, dass hier die Einwohnergemeinde vorgehen sollte, weil es auch Pflicht der Ortsbürgergemeinde ist, der Einwohnergemeinde bei der Erledigung ihrer Aufgaben zu helfen. Der Werkhof wird dringend benötigt; auch um so einen Neubau des Gemeindehauses auf längere Zeit hinausschieben zu können.

Die Finanzkommission ist sich uneins über dieses Vorhaben. Marcel Moser, Präsident der Finanzkommission, vertritt die Ansicht, dass aus dem eingezonten Gewerbeland kurz- oder mittelfristig Einnahmen für die Ortsbürgergemeinde generiert werden sollten. Die Beurteilung darüber, ob der Standort "Tägerhard" für den Werkhof richtig ist, sollte nicht die Ortsbürgergemeinde, sondern die Einwohnergemeinde vornehmen. Es ist seines Erachtens die grössere Pflicht der Ortsbürgergemeinde, der Einwohnergemeinde bei der Erledigung ihrer Aufgaben behilflich zu sein als einen Reitverein zu unterstützen. Im Übrigen ist es nicht Sache der Ortsbürgergemeinde, Sportvereine zu unterstützen.

Die Kündigung des jetzt noch bestehenden Mietvertrages mit dem Kavallerie- und Reitverein fällt rechtlich in die Kompetenz des Gemeinderates. Hingegen entscheidet über die Einräumung eines Baurechts die Ortsbürgergemeindeversammlung.

Die anschliessende Konsultativabstimmung bezüglich Einräumung eines Baurechts zugunsten der Einwohnergemeinde für den Bau eines Werkhofs resultiert mit 24 Ja- und 24 Nein-Stimmen.

Antrag:

Das Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 12. Juni 2007 sei zu genehmigen.

2. Vorschlag 2008

Der Gemeinderat hat den Voranschlag 2008 der Ortsbürgergemeinde mit der Forstwirtschaft beraten und zusammen mit der Finanzkommission besprochen.

Es wird auf die Erläuterungen und auf die Zusammenstellungen im Anhang des Traktandenberichts sowie auf die mündlichen Erklärungen an der Versammlung verwiesen.

Antrag:

Der Voranschlag 2008 der Ortsbürgergemeinde sei zu genehmigen.

3. Ersatzwahl Stimmenzähler

Infolge Wegzugs aus der Gemeinde hat Monika Amstutz-Moser ihr Amt als Stimmenzählerin aufgegeben. Für den Rest der Amtsperiode 2006/2009 ist eine Ersatzwahl durchzuführen.

Gemäss § 7 Abs. 2 lit. k des Gesetzes über die Ortsbürgergemeinden hat die Ortsbürgergemeindeversammlung die Wahl vorzunehmen.

Wahlvorschläge erfolgen an der Versammlung.

Antrag:

Es sei für den Rest der Amtsperiode 2006/2009 ein Ersatzmitglied als Stimmenzähler bzw. Stimmenzählerin zu wählen.

4. Verschiedenes

U. a. Orientierung über folgendes Thema mit anschliessender Diskussion

Zukunftsabsichten für Gewerbeareal (Parzelle 937) / Reithalle

An den beiden letzten Ortsbürgergemeindeversammlungen wurde bereits über die Zukunft der Parzelle 937, auf welcher heute die Reithalle steht, informiert und diskutiert. Konkrete Beschlüsse wurde allerdings keine gefasst. An der Sommergemeindeversammlung wurde deutlich, dass die Meinungen zur Zukunft der Parzelle 937 und der Reithalle geteilt sind.

Der Gemeinderat wollte eigentlich an der heutigen Winter-Gmeind einen Antrag für den Abschluss eines Baurechtsvertrags mit der Einwohnergemeinde stellen, damit diese den geplanten Werkhof realisieren kann. In der Zwischenzeit wurden aber seitens des Kavallerie- und Reitvereins Baden und Umgebung neue Ideen für eine allfällige Verlegung der Reithalle zur Diskussion gestellt. Zurzeit wird abgeklärt, ob eine Verlegung der Reithalle ans hintere nordwestliche Ende der Parzelle 937 eine realistische Möglichkeit wäre, um so beiden Nutzungen, Werkhof und Reithalle, eine Existenz zu ermöglichen.

Die Reithalle würde nach der kompletten Auffüllung der Kiesgrube demontiert. Die bestehende Tragkonstruktion würde an den neuen Standort verlegt und mit einer neue Gebäudehülle versehen. Der Kavallerie- und Reitverein würde aber etwa 5 Jahre benötigen, um diese Idee realisieren zu können. Er wäre aber auch auf ein kräftigen finanziellen Zustupf der Einwohnergemeinde angewiesen, ohne welchen diese Lösung kaum zustande kommen könnte. Hier fragt es sich, ob dies politisch realistisch ist. Der Kavallerie- und Reitvereinverein ist kein kommunaler, sondern ein regionaler Verein, von dessen über 200 Mitgliedern weniger als 50 Würenloser sind.

Gemäss einer Verkehrswertschätzung des Hauseigentümerversbands würden durch Abschluss eines Baurechtsvertrags mit der Einwohnergemeinde für die Realisierung eines Werkhofs jährlich ca. Fr. 65'000.00 in die Kasse der Ortsbürgergemeinde gespült. Wenn dereinst das ganze in der Gewerbezone liegende Areal wieder aufgefüllt ist und im Baurecht abgegeben werden könnte, würde dies jährlich gesamthaft ca. Fr. 150'000.00 bis Fr. 200'000.00 an Einnahmen mit sich bringen. Mit anderen Worten: Die Ortsbürgergemeinde verschenkt heute auf dem nicht abgebauten Teil des Gewerbegebiets jährlich gegen Fr. 65'000.00 an den Kavallerie- und Reitverein Baden und Umgebung.

Der Gemeinderat möchte an dieser Gemeindeversammlung Möglichkeiten, Chancen und Risiken und das weitere Vorgehen diskutieren. Einen konkreten Antrag kann er im heutigen Zeitpunkt nicht stellen.

Voranschlag: 2008

Ortsbürgergemeinde

Bestandesrechnung: 31.12.2006 (in Fr. 1'000)

<u>Aktiven</u>	<u>5'881</u>	<u>Passiven</u>	<u>5'881</u>
Finanzvermögen	3'631	Fremdkapital	15
Alterswohnungen	2'250	Spezialfonds	1'449
Verwaltungsvermögen	0	Eigenkapital	4'417

Ergebnis Voranschlag

<u>Laufende Rechnung</u> (in Fr. 1'000)	<u>Budget: 2008</u>	<u>Budget: 2007</u>	<u>Rechnung: 2006</u>
<u>Ortsbürgerverwaltung</u>			
Ertrag	258	452	443
./.. Aufwand	<u>118</u>	<u>125</u>	<u>114</u>
Ertragsüberschuss / Einlage in Eigenkapital	140	327	329
<u>Forstwirtschaft</u>			
Ertrag	166	151	231
Aufwand	<u>176</u>	<u>167</u>	<u>236</u>
Aufwandüberschuss / Bezug aus Forstreserve	10	16	5

Laufende Rechnung

Ortsbürgerverwaltung

029.329 Zinsen an Forstreserve Fr. 10'600

2,0 % Zins von Fr. 530'000 (Forstreserve)

029.365/6 Würenloser Samichlaus Fr. 6'500

Einmalige Spende für die Anschaffung neuer Kostüme und Ausrüstungen

029.380/1 Einlage in Ortsbild- und Heimatschutzfonds Fr. 7'600

2,0 % Zins von Fr. 380'000 (Fonds)

029.389 Ertragsüberschuss Fr. 140'000

Das Budget 2008 der Ortsbürgergemeinde wird ausgeglichen mit einem Ertragsüberschuss (Einlage in das Eigenkapital).

029.412 Kiesertrag / Auffüllung Fr. 20'000

Es sind nur noch Einnahmen aus der Auffüllung der alten Grube zu erwarten.

029.422 Kapitalzinsen Fr. 70'000

2,0 % Zins von Fr. 3'500'000 Darlehen an die Einwohnergemeinde.

094.312 Nebenkosten für Alterswohnungen Fr. 18'000
Die Nebenkosten basieren auf den aktuellen Zahlungen.

094.423 Mietzinseinnahmen Fr. 120'000
Mietzins pro Monat (ohne Nebenkosten): 2 ½ Zimmerwohnung Fr. 1'400.--,
3 ½ Zimmerwohnung Fr. 1'750.-- und Garageplatz Fr. 120.--
6 Wohnungen und 2 Garageplätze sind vermietet

Forstwirtschaft

Für 2008 ist eine geringere Holzernte vorgesehen aber mit einem besseren Holzerlös. Die Holzpreise sind steigend.

810.352 Entschädigung an Forstbetrieb Wettingen
Nebst den üblichen Forstarbeiten wird im kommenden Jahr der Betriebsplan durch den Förster fertig gestellt. Der bisherige Betriebsplan ist 15 Jahre alt.

810.460/461 Bundes- und Kantonsbeiträge
Im Jahr 2008 bezahlen der Bund und der Kanton letztmals Beiträge an die Folgen der Lothar-Sturmschäden.

818.480 Entnahme aus der Forstreserve Fr. 9'700
Das Defizit der Forstrechnung wird ausgeglichen mit einem Bezug aus der Forstreserve.

Die Pflichtforstreserve berechnet sich wie folgt:

Durchschnitt Bruttoholzerlös der letzten 5 Jahre:

- 2003 Rechnung	Fr. 75'258	
- 2004 Rechnung	Fr. 76'596	
- 2005 Rechnung	Fr. 98'695	
- 2006 Rechnung	Fr. 136'784	
- 2007 Budget	<u>Fr. 93'000</u>	
	Fr. 480'333	: 5 Jahre = Fr. 96'066 Sollbestand

Die Forstreserve über dem doppelten Sollbestand (Fr. 191'132) kann frei verwendet werden für Waldkäufe oder andere forstbetriebliche Investitionen.

Die Forstreserve betrug per 31.12.2006 Fr. 532'224.

Laufende Rechnung

Gemeinde Würenlos
Buchungsperiode 2008

Ortsbürgergemeinde	Voranschlag 2008		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Ortsbürgergemeinde	434'100	434'100	619'200	619'200	678'951.60	678'951.60
0 Ortsbürgergemeinde	257'700	257'700	452'500	452'500	442'478.65	442'478.65
8 Forstwirtschaft	176'400	176'400	166'700	166'700	236'472.95	236'472.95

Laufende Rechnung

Gemeinde Würenlos
Buchungsperiode 2008

Ortsbürgergemeinde		Voranschlag 2008		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
037	Forsthaus	28'000	32'500	27'500	33'000	30'513.75	32'412.75
301	Besoldungen	14'000		14'000		13'931.10	
303	Sozialversicherungsbeiträge	1'000		1'000		1'064.40	
305	Unfallversicherung	200		200		212.95	
311	Mobiliar-Anschaffungen	500		500		391.25	
312	Wasser, Strom	4'000		3'500		3'074.85	
313	Reinigungs- und Unterhalts- material	2'000		2'000		2'056.20	
314	Gebäudeunterhalt	2'000		2'000		6'243.50	
	1 Gebäudeunterhalt allgemein	2'000		2'000		0.00	
315	Unterhalt der Mobilien	500		500		0.00	
317	Spesen	300		300		95.30	
318	Sachversicherungen	300		300		244.20	
391	Cheminée-Holz	3'200		3'200		3'200.00	
434	Benützungsgebühren		30'000		30'000		30'900.00
436	Rückerstattungen		2'500		3'000		1'512.75
094	Alterswohnungen "Brunnerhof"	20'400	120'000	23'400	120'000	20'408.00	119'760.00
312	Nebenkosten	18'000		18'000		20'408.00	
314	Baulicher Unterhalt	0		3'000		0.00	
380	Einlagen in Erneuerungsfonds	2'400		2'400		0.00	
423	Mietzinsvertrag		120'000		112'000		119'760.00
436	Rückerstattung Nebenkosten		0		8'000		0.00

Laufende Rechnung

Gemeinde Würenlos
Buchungsperiode 2008

	Ortsbürgergemeinde		Voranschlag 2008		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8	176'400	176'400	166'700	166'700	236'472.95	236'472.95	236'472.95	236'472.95
810	176'400	156'100	165'200	142'300	236'472.95	223'109.70	236'472.95	223'109.70
300	2'000		2'000		2'420.00		2'420.00	
301	14'000		14'000		13'735.80		13'735.80	
303	1'300		1'300		1'049.45		1'049.45	
305	1'300		1'300		1'360.25		1'360.25	
306	400		400		380.90		380.90	
309	500		500		250.00		250.00	
310	0		0		80.40		80.40	
313	4'000		6'000		2'438.00		2'438.00	
314	18'000		18'000		23'434.40		23'434.40	
315	100		100		0.00		0.00	
316	3'500		3'500		2'930.05		2'930.05	
317	300		300		323.50		323.50	
318	1'700		1'700		2'444.20		2'444.20	
318.01	1'700		1'700		0.00		0.00	
319	3'000		3'000		8'267.35		8'267.35	
329	2'500		2'500		2'189.15		2'189.15	
352	1'400		1'200		808.05		808.05	
	122'400		109'400		174'361.45		174'361.45	
1	42'000		42'000		33'000.00		33'000.00	
2	76'000		63'000		136'961.45		136'961.45	
3	4'400		4'400		4'400.00		4'400.00	
427		3'600		3'600		3'564.00		3'564.00
434		8'000		8'000		19'604.85		19'604.85
435		103'000		90'000		133'584.25		133'584.25
436		800		800		645.70		645.70
452		22'500		22'500		30'195.00		30'195.00
1		7'200		7'200		7'200.00		7'200.00
2		7'500		7'500		7'500.00		7'500.00
3		5'000		5'000		12'695.00		12'695.00

Laufende Rechnung

Gemeinde Würenlos
Buchungsperiode 2008

Ortsbürgergemeinde	Voranschlag 2008		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4 Einwohnergemeinde: Jagdpachtzins		2'800		2'800		2'800.00
460 Bundesbeiträge für Waldpflege		5'000		4'800		3'730.80
461 Kantonsbeiträge für Waldpflege		10'000		9'600		7'285.10
461.02 Kanton für Altholzinsel		0		0		21'300.00
491 Unentgeltliche Lieferungen		3'200		3'000		3'200.00
818 Nichtbetrieb		20'300		24'400		13'363.25
318 Waldbegehung der Bevölkerung	0		1'500		0.00	
429 Zinsen der Forstreserven		10'600		8'100		8'062.85
480 Entnahmen der Forstreserven		9'700		16'300		5'300.40

P P

5436 Würenlos

Ortsbürgergemeinde Würenlos

Stimmrechtsausweis

für die Ortsbürgergemeindeversammlung

vom Mittwoch, 12. Dezember 2007

**Dieser Stimmrechtsausweis ist beim Eingang
in das Versammlungslokal vorzuweisen.**